

Erneutes Sterben im Mittelmeer

Rom. Nach dem Untergang eines Flüchtlingsboots am Wochenende im Mittelmeer werden nach neuen Angaben der UNO fast 180 Menschen vermisst. Wie deren Flüchtlingshilfswerk UNHCR und die Internationale Organisation für Migration (OMI) am Dienstag mitteilten, haben die vier Überlebenden, die nach dem Unglück vor der libyschen Küste am Samstag gerettet werden konnten, diese Zahl genannt. Die italienische Küstenwache hatte zunächst von 107 Menschen an Bord gesprochen. Nach den Schätzungen des UNHCR kamen mehr als 5.000 Menschen im vergangenen Jahr bei dem Versuch ums Leben, über das Mittelmeer nach Europa zu gelangen. In diesem Jahr sind es bereits 219.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/303781.erneutes-sterben-im-mittelmeer.html>